



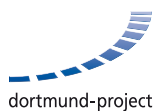
EINLADUNG

10. MST-Regionalkonferenz NRW

Mikrotechnik trifft Sensorik und Medizintechnik

Signal Iduna Park Dortmund

25. bis 26. Juni 2013



VORWORT



Sehr geehrte Damen und Herren,

Mikrotechnologien bieten vielfältige Chancen, eröffnen Unternehmen neue Märkte und verschaffen große Wettbewerbsvorteile. Und Mikrotechnologien werden im Alltag immer unverzichtbarer.

Mikrotechnologien stehen auch im Fokus der 10. MST-Regionalkonferenz NRW – zu der ich Sie ganz herzlich einlade. Diskutieren Sie mit Fachleuten, informieren Sie sich über neuste Entwicklungen und Anwendungen der Sensorik und Medizintechnik. Netzwerken Sie beim Get-together.

Dortmund ist hierfür der richtige Ort. Die Stadt hat sich zu einem der führenden Standorte der Mikro- und Nanotechnologie entwickelt. Mit 46 Unternehmen und über 2.300 Beschäftigten zählt Dortmund zu den europaweit drei größten Clustern der Branche.

Mit der 10. MST-Regionalkonferenz NRW wird auch ein kleines Jubiläum begangen. Zeit um zurück zu blicken und der spannenden Frage: Wie geht es weiter? Welche Trends hat die Mikrotechnologie zu bieten? Die MST-Regionalkonferenz hat sich als Kommunikationsplattform der neuen Technologien für Hersteller und Anwender aus Wissenschaft und Wirtschaft etabliert. Nutzen Sie die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch.

Ich wünsche Ihnen interessante Einblicke und eine erfolgreiche Teilnahme!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Udo Mager'.

Udo Mager,

Geschäftsführer

Wirtschaftsförderung Dortmund

GRUSSWORT



Die Mikrosystemtechnik ist eine bedeutende Querschnittstechnologie, die die hohen Anforderungen der Medizinindustrie in Bezug auf Präzision und Qualität nachhaltig erfüllen kann. Insbesondere in den Bereichen der Diagnostik und Therapie hat die Miniaturisierung zu bahnbrechenden Lösungen beigetragen. Zum Beispiel ermöglichen Mikrotechnologien eine individualisierte Medizin mit schnelleren und genaueren Diagnosemethoden, die hochpräzise Dosierung von Reagenzien und Wirkstoffen, sicherere Therapien und Patienten schonende Eingriffe. Auf der 10. MST-Regionalkonferenz NRW bringen wir Experten aus Forschung und Industrie zusammen, die zeigen, wie die Mikrotechnik die medizinische Diagnostik und Therapie revolutioniert und damit letztendlich auch einen essenziellen Beitrag dazu leistet, die Lebensqualität in unserer alternden Gesellschaft zu sichern.

Dr. Frank Bartels,

Vorstandsvorsitzender IVAM, Fachverband für Mikrotechnik



Mit Mikrosystemen und Mikrotechniken werden in vielen Bereichen neue Anwendungen und Innovationen möglich. In verschiedenen Anwendungsgebieten von der Medizintechnik über die Mikrooptik bis hin zu Anwendungen im Maschinenbau und der Industrie haben sich Mikrosysteme mittlerweile erfolgreich durchgesetzt. So sind z.B. Mikrosensoren - als ein Anwendungsbeispiel von Mikrotechniken - aus vielen Bereichen von medizinischen, automobilen und mobilen Anwendungen, u. a. in Smart Phones, heute nicht mehr wegzudenken. Sie beschleunigen Prozesse, fügen bekannten und neuen Produkten innovative Funktionen oder neue Möglichkeiten der Prozesskontrolle hinzu oder ermöglichen durch neue Integrationstechniken kleinere und effizientere Bauteile. Wir laden Sie herzlich ein, sich auf der 10. MST-Regionalkonferenz NRW über aktuelle Entwicklungen und Innovationen in der Mikrotechnik zu informieren und neue Kontakte zu knüpfen.

Dr. Thomas Richter,

Zentrumsleiter MST.factory dortmund

PROGRAMMABLAUF

DIENSTAG, 25.06.2013

13:30 Uhr Registrierung der Teilnehmer

14:00 Uhr **Thomas Ellerkamp**, Leiter dortmund-project
Begrüßung

Prof. Dr. Heiko Kopf, Hochschule Hamm-Lippstadt
Innovationsmanagement 2.0 – Neue Möglichkeiten für Unternehmen der MST

SENSORIK:

Dirk Enderlein, MEAS Deutschland GmbH HL
Planartechnik, Dortmund
Sensorikentwicklungen aus Sicht eines Unternehmens
Prof. Dr. Andreas Schütze, Universität des Saarlandes, Saarbrücken
Vom Sensor zum intelligenten Messsystem –
Mikrosystemtechnik als Entwicklungstreiber

MEDIZINTECHNIK:

Prof. Dr. Wilfried Mokwa, RWTH Aachen
Mikrosystemtechnik für medizinische Implantate
und Prothesen – Stand der Technik, Aktuelle
Entwicklungen und künftige Herausforderungen
Dr. Frank Bartels, Bartels Mikrotechnik GmbH,
Dortmund
Mikrosystemtechnik in der Medizin: Anwendungen
und Potenziale bei extrakorporalen Anwendungen

Moderation: **Michaela Franzes**, **Frank Gutzmerow**, Wirtschaftsförderung Dortmund

17:30 Uhr 10 Jahre MST-Regionalkonferenz: Rück- und Ausblick zu 10 Jahren MST-Cluster Dortmund

Podiumsdiskussion:

Thomas Ellerkamp, dortmund-project
Guido Baranowski, TechnologieZentrumDortmund
Dr. Lutz Aschke LIMO Lissotschenko Mikrooptik GmbH, Dortmund
Dr. Frank Bartels, IVAM Vorstand, Dortmund
Johannes Herrnsdorf, MiNaCon, Dortmund

Moderation: **Prof. Dr. Uwe Kleinkes**, Hochschule Hamm-Lippstadt

SESSION 1

MITTWOCH, 26.06.2013

09:00 Uhr Registrierung der Teilnehmer

Session 1: **Sensorik**
Organisation und Moderation:
MST.factory dortmund

09:30 Uhr **Dr. Thomas Richter**, MST.factory dortmund
Begrüßung

Prof. Dr. Martin Hoffmann, Technische Universität Ilmenau
Funktionale Nanostrukturen für die Sensorik und das Energy Harvesting

Volker Backherms, Miele & Cie. KG, Gütersloh
Sensoren in Hausgeräten

Christian Stein, smartGAS Mikrosensorik GmbH, Heilbronn/Dortmund
Gasbeschaffenheitscharakterisierung mit der Silarex-Sensorplattform

Prof. Dr. Meinhard Knoll, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Nanofilmprozessoren für Sensorik, RFID und andere Anwendungen

Dr. Rolf Slatter, Sensitec GmbH, Lahnau
Magnetische Sensoren auf dem Mars - ein deutscher Beitrag zur Curiosity-Mission

Prof. Dr. Klaus Kallis, Technische Universität Dortmund
More than Moore – Das Potential der Planartechnologie im 21. Jahrhundert

12:30 Uhr Anschließend Imbiss und optional Stadionführung

SESSION 2

MITTWOCH, 26.06.2013

09:00 Uhr Registrierung der Teilnehmer

Session 2: **Medizintechnik und Gesundheit**

Organisation und Moderation:

IVAM, Fachverband für Mikrotechnik, Dortmund

09:30 Uhr **Dr. Frank Bartels**, IVAM, Dortmund

Begrüßung

Dr. Patrick Wagler, Ruhr-Universität Bochum
**Programmierbare Mikrofluidik - Zukunftsvision
für eine individualisierte Medizin**

Anja Schmitz, Philips Research GmbH, Aachen
**Skalierbare, vollintegrierte digitale Lichtsensoren
und deren Potential für Anwendungen in der
Medizin**

Thomas Wortelmann, G.A.S. Gesellschaft für
analytische Sensorsysteme mbH, Dortmund
**Atemluftanalyse als nicht-invasives diagnostisches
Tool**

Prof. Dr. Jörg Tiller, Technische Universität
Dortmund
Antimikrobielle Oberflächen

Dr. Stefan Härtling, Given Imaging GmbH,
Hamburg
**Kapselendoskopie – eine neue und hoch-innova-
tive Technologie zur Diagnose von Darmerkran-
kungen**

Dr. Marc Böhme, amedo smart tracking solu-
tions GmbH, Bochum
**Moderne Navigationssysteme im OP – aktueller
Status und Vision**

12:30 Uhr Anschließend Imbiss und optional Stadionführung

ANMELDUNG

10. MST-Regionalkonferenz NRW

Mikrotechnik trifft Sensorik und Medizintechnik

Signal Iduna Park Dortmund

25. bis 26. Juni 2013

Anmeldung online oder per Fax (0231 - 50 24 112)

bis zum **12.06.2013**

- Ich melde mich hiermit verbindlich zur
10. MST-Regionalkonferenz NRW 2013 an:
 - 25. Juni 2013
 - 26. Juni 2013, SESSION 1
 - 26. Juni 2013 SESSION 2
 - für die Stadionführung am 26. Juni 2013 (nur in Verbindung mit der Konferenzteilnahme möglich)

- Mein Name darf in der Teilnehmerliste veröffentlicht werden.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Name, Vorname

Unternehmen/Organisation

Titel

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift, Firmenstempel

INFOS

VERANSTALTUNGSORT, KONTAKT

VERANSTALTUNGSORT

Trilux Business Club
im SIGNAL IDUNA PARK
Strobelallee 50
44139 Dortmund



KONFERENZBÜRO

dortmund-project
Töllnerstraße 9–11
44122 Dortmund

E-Mail: info@mikrotechnik-dortmund.de
URL: www.mikrotechnik-dortmund.de

Michaela Franzes
Tel.: 0231 - 50 29 211
Fax: 0231 - 50 24 112

Frank Gutzmerow
Tel.: 0231 - 50 24 119
Fax: 0231 - 50 24 112

HOTELRESERVIERUNG

Unter www.dortmund-tourismus.de finden Sie eine breite Auswahl Dortmunder Hotels und direkte Buchungsmöglichkeiten.

PARTNER



Stadt Dortmund
Wirtschaftsförderung

